

# Prof. Dr. med. Peter Kraft, MHBA, FESO

Geboren 1975 in Karlstadt/Main  
Verheiratet mit Frau Dr. med. Carola Kraft  
2 Töchter

## Schullaufbahn

---

1982-1986                      Grundschule Karlstadt/Main  
1986-1995                      Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt/Main  
Allgemeine Hochschulreife

## Zivildienst

---

1995-1996                      Kreiskrankenhaus Marktheidenfeld (CA Dr. med. Alfred Eschhofen)

## Ausbildung

---

1996-1999                      Ausbildung zum Krankenpfleger an der Krankenpflegeschule Marktheidenfeld  
(Abschlussnote 1,0)

## Studium

---

1999-2005                      Studium der Humanmedizin an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
(Gesamtnote 1,49)  
2008                              Abschluss der Promotion: Einfluss des Tumormikromilieus auf die  
Akkumulation des Hypoxia-inducible Factor-1 alpha (HIF-1  $\alpha$ ) in humanen  
Tumorzellen (Klinik für Strahlentherapie, Prof. Michael Flentje) (Bewertung  
*summa cum laude*)

## Ärztliche und wissenschaftliche Tätigkeit

---

2006-2013                      Assistenzarzt Neurologische Klinik und Poliklinik der Universität Würzburg  
(Prof. Klaus V. Toyka, Prof. Jens Volkmann)  
Langjährige Tätigkeit in den Spezialsprechstunden für  
Motoneuronerkrankungen und Epilepsie  
Mitglied in verschiedenen Fachgesellschaften (DGN, DGKN, DEGUM, DSG, ESO)  
2013                              Facharzt für Neurologie  
Seit 2014                        Oberarzt der Klinik  
Seit 2014                        Aufbau und Ärztlicher Gesamtgeschäftsführer des TRANSIT-Stroke  
Schlaganfallnetzwerkes

2015	Habilitation und Venia Legendi für das Fach Neurologie (Thema: Untersuchungen zur pathophysiologischen Rolle von Gerinnungsfaktoren und Immunzellen beim experimentellen ischämischen Schlaganfall)
Seit 2015	Leiter der Stroke Unit und der Neurovaskulären Sprechstunde
2013-2014	Mitarbeiter am Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie der Universität Würzburg (50%) (Prof. Peter U. Heuschmann)
2013-2015	Berufsbegleitendes Fernstudium zum „Master of Health Business Administration“ (MHBA) am Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement der Universität Nürnberg-Erlangen (Prof. Oliver Schöffski) (Gesamtnote 1,9)
Ab 2014	PhD-Studium „Clinical Sciences“ an der Graduate School of Life Sciences der Universität Würzburg
Ab 01.04.2017	Chefarzt Neurologie, Klinikum Main-Spessart Lohr
2018	Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
2018	Fellow of the European Stroke Organisation (FESO)
Seit 2019	Fernstudium Philosophie an der Fernuni Hagen
2021	Ethikberater im Gesundheitswesen, Aufbau des Klinischen Ethikkomitees
2022	Außerplanmäßige Professur an der Universität Würzburg
2022	Verkehrsmedizin
2022	Curriculum der Bundesärztekammer „Medizinische Begutachtung“
Seit 01.10.2023	Teilhaber an der Praxis Dres. Kraft in Karlstadt

### **Wissenschaftlicher Schwerpunkt: Experimentelle und klinische Schlaganfallforschung**

- a) **Experimentell:** Pathophysiologische Fragestellungen beim ischämischen Schlaganfall an der Maus, insbesondere Untersuchung des sekundären Infarktwachstums trotz Reperfusion (*No Reflow Phänomen*), Rolle des Immunsystems, Thrombozyten und Gerinnungsfaktoren (*Thrombo-Inflammation*); Charakterisierung der retrograden transneuronalen Degeneration der Retina nach Schlaganfall; Evaluation der Sicherheit und der Effektivität neuer Phosphodiesterase-3-Inhibitoren beim experimentellen Schlaganfall; Untersuchungen der Herz-Hirn-Achse (Entstehung einer chronischen kardialen Dysfunktion nach Schlaganfall).
- b) **Klinisch:** *Principal Investigator* einiger klinischer Studien (Investigator Initiated Trials: SICFAIL, MonDAFIS, RASUNOA Prime, German Stroke Registry, TRANSIT-Stroke, weitere; AMG-Studien: RESPECT-ESUS, NAVIGATE-ESUS, WAKE-UP, CONVINCENCE, ENRICH-AF, weitere).
- c) Reviewer für zahlreiche internationale Zeitschriften (Blood, Stroke, International Journal of Stroke, Cerebrovascular Diseases, Journal of Cerebrovascular Blood Flow and Metabolism, weitere). Editor der Zeitschrift BMC Neurology.
- d) Regelmäßige Doktorandenbetreuung

**Fortbildungs- und Lehrtätigkeit**

Ehemals PJ-Beauftragter des Klinikums MSP, weiterhin studentische Ausbildung an Neurologischer Universitätsklinik Würzburg und Vorlesung Pathophysiologie.

Karlstadt, den 06.11.2023